# Startproblem V6 TDI bei warmen Motor

## Beitrag von „Wiener“ vom 22. Juni 2009 um 17:57

Liebe T-Freunde!

Mein V6TDI (Nov. 2005) hat seit einigen Tagen ein Problem. Wenn ich den betriebswarmen Motor starten möchte, springt er manchmal nicht "normal" an. Ich verwende die Startautomatik, drehe also den Zündschlüssel nur kurz. Der Starter dreht ganz kurz normal, um sogleich eine kurze Pause einzulegen und dreht erst nach dieser Pause wieder normal schnell, wobei der Motor dann auch sofort anspringt.

Die Situation fühlt sich so an, als ob der Starter während des Startvorganges kurz "gewürgt" würde.

Auf eine zu schwache Batterie tippe ich nicht, da der Motor in kaltem Zustand problemlos anspringt. Am Mittwoch habe ich einen Termin beim Freundlichen. Dort ist man zwar immer sehr bemüht, manchmal aber ein wenig hilflos bei der Suche.

Kann mir jemand aus unserer Gemeinde einen Tipp geben?

Grüße aus Wien
Wiener

---

## Beitrag von „Annakin“ vom 22. Juni 2009 um 18:23

Hast Du auch mal probiert, wie er startet, wenn Du auf die Startautomatik verzichtest? Springt er dann normal an?

---

## Beitrag von „metagross“ vom 22. Juni 2009 um 19:41

hi wiener,
ist bei meinem genauso. bis jetzt habe ich mir aber noch keine gedanken darüber gemacht.

stefan

---

## Beitrag von „Wiener“ vom 25. Juni 2009 um 09:17

War gestern mit dem Startproblem meines T V6TDI beim Freundlichen. Problem konnte nachvollzogen werden. Die Ursache konnte nicht geortet werden. Daraufhin wurde eine Anfrage an die "Spezialisten" bei VW-Österreich in Salzburg gestellt. Fehlanzeige! "Das Problem ist noch nie aufgetreten und daher nicht bekannt!"

Jetzt geht's ans Suchen.

Grüße aus Wien
Wiener

---

## Beitrag von „Samtex“ vom 28. August 2009 um 05:02

@ Wiener: Gibt es was Neues bezüglich deines Startproblems?
Bei meinem V6 TDi habe ich nämlich exakt den gleichen "Starteffekt" wie du ihn beschrieben hast und ich wäre daher an diesbezüglichen Informationen sehr interessiert bevor ich meinen Freundlichen damit konfrontiere.

Liebe Grüße aus Graz

Harald

---

## Beitrag von „Wiener“ vom 28. August 2009 um 09:38

Hallo Samtex!

Das geschilderte Problem besteht nach wie vor bei betriebswarmem Motor und nach einigen Minuten Standzeit. Da ich es aber mitlerweile Leid bin, meinen T wegen allem und jedem zum

Freundlichen zu stellen - schließlich habe ich das Auto gekauft, um damit zu fahren und nicht um die Werkstätten zu unterstützen - habe ich vor, meinen T wegen dieses Problems und allerlei sonst mittlerweile aufgetretener "Erscheinungen" Ende September für 1 Woche zur Verfügung zu stellen, um den diversen Problemen - hoffentlich - auf den Grund zu gehen.

Selbstverständlich werde ich danach wieder berichten. Ich ersuche aber auch um gegenseitige Information. Vielen Dank!

Grüße aus Wien
Wiener

---

## Beitrag von „Wiener“ vom 9. Oktober 2009 um 09:47

Kurzer Zwischenbericht zu den Startproblemen bei warmem Motor u.a.:

Wie vereinbart habe ich meinen T nun 1 Woche beim gehabt. Das Ergebnis lässt aber zu wünschen übrig. Letztlich habe ich zwar 2.750.- € zahlen dürfen, meine Begeisterung hält sich aber in Grenzen. Ich habe darum gebeten, sich folgender Probleme anzunehmen:

- Startprobleme bei betriebswarmem Motor
- Startprobleme nach längerer Standzeit
- Wirre Fehlermeldungen der Elektronik in der MFA, die nach Neustart sofort verschwinden
- zeitweise unangenehme Geräuschentwicklung beim Lenken und gleichzeitigem Gasgeben
- Verschluss der Mittelarmlehne schadhaft

Gefunden wurde - wie auch schon von anderen T-Freunden berichtet - eine schlechte Masseverbindung, die zu teilweise hohen elektrischen Widerständen geführt hat. Hier habe ich die Hoffnung, dass damit die diversen unbegründeten Fehlermeldungen in der MFA verschwinden.

Die Batterie - obwohl alle Tests positiv waren - wurde mit meiner Zustimmung "auf Verdacht" getauscht. Hier bestand die Hoffnung, dass damit die Warmstartprobleme behoben sein könnten. Fehlanzeige!

Nachdem ich nun bereits seit der Auslieferung meines T immer wieder die Geräusche in der Lenkung bemängelt habe, hat man sich nun doch bemüßigt gefühlt, der Sache näher auf den Grund zu gehen. Diagnose: Lenkgetriebe! Dieses wurde dann tatsächlich getauscht und die Kosten des Materials - aber erst nach langen Diskussionen - von VW zu 50% in Kulanz übernommen. Dafür, dass ich dieses Problem, sogar von meinem bestätigt, seit

Ausieferung bemängle, eine nicht gerade großzügige Lösung. Immerhin betrug mein Kostenanteil inkl. Arbeitszeit ca. 1.500.- €. Aber bisher ist wenigstens das lästige Kreischen in der Lenkung nicht mehr aufgetreten.

Spitze war wieder der schadhafte Verschluss der Mittelarmlehne, nämlich beim Deckel der Freisprechanlage. Tatsächlich kaputt war eine Rückholfeder, die nicht einmal 1 Cent kosten kann. So ein Teilchen befindet sich in jedem billigen Kugelschreiber. Wie bei VW üblich, musste dafür die gesamte Mittelarmlehne getauscht werden.

Wegen der Warmstartprobleme möchte mein nun den Starter tauschen. Von der Vorgehensweise, Maßnahmen "auf Verdacht" vorzunehmen, habe ich mittlerweile genug. Der Startertausch würde sicherlich wieder einen Haufen Geld kosten, VW sich wie üblich von einer Kulanzlösung distanzieren und wenn der gewünschte Effekt nicht eintritt, bin ich der Dumme. Was ich in dieser Angelegenheit machen soll, muss ich mir noch gründlich überlegen. Aber vielleicht hat einer von Euch eine gute Idee. Ich würde mich über zielführende Tips freuen.

Grüße aus Wien
Wiener

---

## Beitrag von „noebauer“ vom 9. Oktober 2009 um 10:51

Bei mir war das selbe Problem vor einem Jahr
Starter erneuert - OK
Nach ca 10 Monaten wieder der selbe Fehler
Auf Garantie wieder erneuert
derzeit wieder OK

---

## Beitrag von „computer1964“ vom 8. Juni 2011 um 16:12

Mittlerweile sind zwar 2 Jahre vergangen , aber anscheinend kennen sich dei T-regs untereinander , denn mein V6 hat seit ca. 2 Monaten dasselbe Problem. Es spielt gar keine Rolle ob der Motor kalt ist oder warm ob er nur kurz abgstellt war ( 2 min) oder länger. Die Probleme treten auch nicht regelmässig auf sondern wie es dem Herrn gerade beliebt. Das mit dem Masseproblem halte ich durchaus für möglich , aber nachdem der freundliche wie so oft keinen blassen dunst hat und auch aus good old germany nichts zielführendes zu erwarten ist

.... abwarten und BIER trinken...
lg

---

## Beitrag von „computer1964“ vom 8. Juni 2011 um 16:18

ach ja , ich verwende ausschliesslich den autostartknopf neben dem wahlhebel
lg

---

## Beitrag von „aucky“ vom 18. Oktober 2011 um 12:52

Hallo

Nch langer zeit melde ich mich. Nun habe ich 170 000km mit meinem R5 durch und bin bis jetzt zufreiden. Seit einem jahr habe ich Startprobleme, wenn der T schräg nach unten steht, oder der Tank zur Hälfte leer ist. War bei insgesamt 6 VW Werkstätten mit unterschiedlichen Meinungen (nun weiß ich, dass die nix wissen). Der Diesel läuft zurück. Rückschlagventil in Überlauf eingebaut, funzt. Ist zwar nicht stat of Art, aber funktioniert. Bei meinem ist wahrscheinlich die Tandempumpe hin. Prüfung nur mit Motorausbau möglich. Warte ab, bis sie endgültig hinüber ist.

---

## Beitrag von „macko“ vom 19. Oktober 2011 um 04:47

Guten Morgen,

Zum Thema Rückschlagventil:

Der V6 TDI 2,5l 180PS hat so ein Rückschlagventil orig. vor dem Dieselfilter imMotorraum verbaut, ggf kann man daraus ja was basteln und hilft Euch weiter...

Gruss
Marco

---

## Beitrag von „V6Jenso“ vom 11. Oktober 2012 um 18:43

Hallo Leute,
Hab mir vor kurzem einen Touareg V6 TDI EZ 05 zugelegt!
Der hat jetz 140tkm auf der Uhr!!

Im kalten zustand,früh zur Arbeit,springt er Tadellos an.
Ist der Motor aber warmgefahren und ich will ihn wieder starten,
springt er nur sehr widerwillig an! Muss teilweise sogar 2x den Schlüssel
umdrehen!!
Kennt einer dieses `Phaenomen`??
Batterie?? Commonrail??
Bin ein bisschen ratlos!!
Vielen dank an Euch!!!

Lg Jenso

---

## Beitrag von „macko“ vom 11. Oktober 2012 um 19:10

Hallo Jenso,

herzlich Willkommen im Forum. Wenn Du Dich vorstellen magst, kannst Du das gerne hier tun: https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?7709-Vorstellung

Ich hab Deinen Thread mal hier angegliedert, da er thematisch recht gut dazu passt.

Gruss
Marco

---

## Beitrag von „Wilieecoyote78“ vom 11. Oktober 2012 um 19:18

Hallo,

hatte auch das Warmstartproblem. Seit dem ich neue Einspritzdüsen drin habe, ist das Problem nicht meht aufgetreten. Scheint also nicht am Starter zu liegen, sondern an der Dieselbereitstellung.

---

## Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 12. Oktober 2012 um 20:10

Moin``Moin```Das Problem habe Ich auch (V-6-TDI-11.2005--67000-KM)Wenn er warm gefahren ist und seht ca.viertel bis halbe Stunde,Bricht er den Automatischen Startvorgang ab.Beim zweiten Starten dann alles normal.....werde weiter Berichten.....

Wahrscheinlich Tröpfelt ein Injector nach,bin ihm auf der Spur.....

Mfg....Thomas.....

---

## Beitrag von „Touaregman“ vom 10. November 2012 um 20:47

> Zitat von Wiener
>
> Liebe T-Freunde!
>
> Mein V6TDI (Nov. 2005) hat seit einigen Tagen ein Problem. Wenn ich den betriebswarmen Motor starten möchte, springt er manchmal nicht "normal" an. Ich verwende die Startautomatik, drehe also den Zündschlüssel nur kurz. Der Starter dreht ganz kurz normal, um sogleich eine kurze Pause einzulegen und dreht erst nach dieser Pause wieder normal schnell, wobei der Motor dann auch sofort anspringt.
>
> Die Situation fühlt sich so an, als ob der Starter während des Startvorganges kurz "gewürgt" würde.
>
> Auf eine zu schwache Batterie tippe ich nicht, da der Motor in kaltem Zustand problemlos anspringt. Am Mittwoch habe ich einen Termin beim Freundlichen. Dort ist man zwar immer sehr bemüht, manchmal aber ein wenig hilflos bei der Suche.
>
> Kann mir jemand aus unserer Gemeinde einen Tipp geben?

> Grüße aus Wien
> Wiener
>
> Alles anzeigen

Liebe Gemeinde,

auch ich schlage mich exakt mit diesem Problem rum. Die Werkstatt meines Vertrauens ist zwar sehr bemüht, findet aber nichts. Auslesen, Batterie wechsel usw, haben auch zu keinen Erfolg geführt. Gibt es nicht irgendjemanden der dieses Problem hatte und beheben konnte? Ich bin für alle Tipps dankbar.

Viele Grüße

---

## Beitrag von „computer1964“ vom 15. November 2012 um 12:54

Hallo T-rexianer !
Nachdem 2x im letzten Jahr der Anlasser getauscht wurde (auf Garantie versteht sich den das war ja schon nummer 2 und 3) , tritt mittlerweile dasselbe Problem schon wieder auf , und , man wäre ja schon fast versucht zu sagen VW und der freundliche haben wie immer keinen Schimmer , offensichtlich ist der freundliche mittlerweile doch draufgekommen dass es weder mit dem Starter noch mit den beiden Batterien zusammenhängt. Es stellt sich nun die Frage (nicht was ich als nächstes sauf) ob sie nicht können oder nicht wollen , denn bei einem Fahrzeug dass im Anschaffungspreis jenseits von (rückgerechnet) 1 000 000 Alpendollars lag , sollten sie sich eigentlich alle Haxen ausreissen um es wieder zum Laufen zu bringen. mir ist der technische Zusammenhang zwischen dem startabbruch (denn der Anlasser versucht ja durchzuziehen) und den Injektoren (alle tauschen ca. 4500 EUR). Hat sich inzwischen was ergeben ??
lg
karl

---

## Beitrag von „powermanager“ vom 25. November 2012 um 09:21

Hallo,

Wenn ich von "Abrechen" des Startvorganges sprecht, meint ihr dann Stillstand? Ich habe bei meinem R5 den Effekt, dass nach Kurzstrecke < 5 km den Starter den Motor kurz schüttelt und dann habe ich den Eindruck, dass der Starter entkoppelt wird und im Leerlauf läuft... Reproduzierbar tritt das vor allem nach langem Schubbetrieb bergrunter auf (Urlaub in der Schweiz) da kann die Strecke auch schon Mal länger sein...

Grüße

Bruno

> Zitat von computer1964
>
> Hallo T-rexianer !
> Nachdem 2x im letzten Jahr der Anlasser getauscht wurde (auf Garantie versteht sich den das war ja schon nummer 2 und 3) , tritt mittlerweile dasselbe Problem schon wieder auf , und , man wäre ja schon fast versucht zu sagen VW und der freundliche haben wie immer keinen Schimmer , offensichtlich ist der freundliche mittlerweile doch draufgekommen dass es weder mit dem Starter noch mit den beiden Batterien zusammenhängt. Es stellt sich nun die Frage (nicht was ich als nächstes sauf) ob sie nicht können oder nicht wollen , denn bei einem Fahrzeug dass im Anschaffungspreis jenseits von (rückgerechnet) 1 000 000 Alpendollars lag , sollten sie sich eigentlich alle Haxen ausreissen um es wieder zum Laufen zu bringen. mir ist der technische Zusammenhang zwischen dem startabbruch (denn der Anlasser versucht ja durchzuziehen) und den Injektoren (alle tauschen ca. 4500 EUR). Hat sich inzwischen was ergeben ??
> lg
> karl

---

## Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 2. Dezember 2012 um 21:10

Hallo wir Sprechen hier immer noch vom T1..V-6 TDI .BKS Motor.....

Gruss Thomas V-6-TDI--WOWA--HOBBY-PREMIUM--

---

## Beitrag von „Gippetto“ vom 28. Dezember 2012 um 10:38

Mein BKS hat das gleiche problem,scheint bei vielen zu sein, es war mal ein fehlercode hinterlegt mit Startanhebung,ich denke es wird auch ein Thermisches problem sein,habe mich aber noch nicht näher befasst. Falls ich mehr weiß sage ich gleich besch.

---

## Beitrag von „Sebastian W.“ vom 3. März 2013 um 23:06

Hallo, auch ich habe mit meinem T1 BJ2006 BKS selbiges Problem!
Ich vermute auch einen tropfenden Injektor. Bei warmen Motor könnte dieser Diesel eine Fehlzündung produzieren und dem Anlasser kurz entgegenwirken?!
Ich habe 137t km runter.
Leider muss ich mit 6 neuen Injektoren noch etwas warten:)
Lg

---

## Beitrag von „Gippetto“ vom 4. März 2013 um 05:13

Injektoren glaub ich nicht,wenn es in der Garage etwas wärmer ist,werde ich ein zusätzliches Massekabel von der Batterie zum Motor/Getriebe ziehen.
Was mir noch aufgefallen ist, wenn ich nicht direkt den schlüssel drehe sondern zuerst Zündung an dann Starte, ist es besser.

---

## Beitrag von „Sebastian W.“ vom 4. März 2013 um 06:52

Hallo,

Das stimmt, so klappt es fast immer!
Mfg

---

## Beitrag von „Deberius“ vom 4. März 2013 um 14:27

Hi,

ich hoffe natürlich für dich, dass es nicht die Injektoren sind. Aber bitte lass sie doch mal auslesen!

Auch auf die Gefahr hin, dass ich schon einige ähnliche Threads mit der selben Antwort gelangweilt habe , muss ich darauf hinweisen, dass das Warmstartproblem eines von drei Symptomen bzgl kaputten Injektoren ist.

Das Auslesen der Injektoren ist kein Aufwand. Sollte es aber diese sein, steuert man gezielt auf einen Motorschaden hin. **ERGO: Aufwand < Resultat**

LG aus Wien

---

## Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 4. März 2013 um 19:32

Hallo Jungs,Hatte das gleiche Problem schlechtes Anspringen im warmen Zustand,bei VW gibt es eine TPI (Technische Produkt Info).Hier gehts um die Injektoren,das mit den Massekabel kannste dir Sparen.

Habe 6-Neue Injektoren drin,Problem Behoben,Super Anspringen und läuft viel ruhiger.....

V--6--TDI--BKS------WOWA--HOBBY--PREMIUM.....

Gruss Thomas.....

---

## Beitrag von „Gippetto“ vom 9. März 2013 um 13:40

> Zitat von feuerwehrmann
>
> Hallo Jungs,Hatte das gleiche Problem schlechtes Anspringen im warmen Zustand,bei VW gibt es eine TPI (Technische Produkt Info).Hier gehts um die Injektoren,das mit den Massekabel kannste dir Sparen.

> Habe 6-Neue Injektoren drin,Problem Behoben,Super Anspringen und läuft viel ruhiger.....
>
> V--6--TDI--BKS------WOWA--HOBBY--PREMIUM.....
>
> Gruss Thomas.....

Meinem VW Händler ist da nix bekannt von TPI.

---

## Beitrag von „Sebastian W.“ vom 9. März 2013 um 19:16

Hallo,

danke für die Informatrionen.
Da ich seit Montag bei VW arbeite, werde ich mich gleich mal in der elsa schlau machen in Sachen TPI.

Habe übrigens heute alle Öle bei mienem Dicken gewechselt.

Automatik schaltet wieder sauber (mit wenigen Ausnahmen:).

Difföle waren relativ dunkel.
Verteilergetr. ebenfalls sehr dunkel. (Vorsicht Innensechkant dreht schnell über ,da Schraubensicherung verwendet, Konusschraube)

ATF Öl war nach 137t Km schon sehr gesättigt mit Abrieb und Schlamm. Magnete waren doppelt so dick:)
Ich werde das Öl nach 50t Km wieder wechseln.

Foto 1.jpg mit neuem Filter
Foto 3.jpgnach dem Reinigen
Foto 4.JPG Das Motoröl nach 5t Km
Foto 2.jpgDer alte ATF Filter

lg basti

---

## Beitrag von „Gippetto“ vom 17. März 2013 um 11:25

Hallo Sebastian, Montag ist vorbei,was ist mit der Info? Ist da was dran an dieser Technischen Information.

---

## Beitrag von „Wiener“ vom 20. März 2013 um 10:37

Auch ich habe meinen VW-Händler bezüglich TPI recherchieren lassen. Fehlanzeige! Es gibt zwar eine Reihe von TPI's wegen der Injektoren (teilweise sogar Austausch auf Kulanz), diese betreffen allerdings andere Modelle (z.B. Passat), jedenfalls nicht den Touareg.

Grüße aus Wien
Wiener

---

## Beitrag von „Sebastian W.“ vom 23. März 2013 um 16:53

Hallo,

auch ich habe keine TPI dazu gefunden.
Ich habe mir jetzt VAS 5054A zugelegt, und im Messwertblock 76 im MSG 42 ms ausgelesen
Also Injektor 5 Bank 2. Alle anderen Injektoren liegen erstaunlich gut so von 2-7 ms nicht höher.

Also bei vw mal nach Preis gefragt:) c a. 600€ für einen Injektor ohne Pratze!
Bei einem Kumpel im Teilehandel für 240€ gekauft. Pratze mit Muttern glaube ca. 12€ netto.

Heute habe ich Ihn getauscht, und im MSG Mengenabgleichscode eingegeben.
Anfangs polterte es noch im Zylinder, das legte sich aber bei der Probefahrt.

Während der Probefahrt habe ich ihn immermal ca. 5 min. abgestellt und wieder gestartet.
Dies konnte ich vorher nicht ohne das der Anlasser einmal hängen blieb.

Also bis jetzt Top zufrieden! Keine Startschwierigkeiten!

Übringens mein DPF Differendrucksensor meldet jetzt bei 138 000 km eine Aschebeladung von 3,0.
4,2 sind zulässig. Also kann ich noch ein bisschen fahren:)

lg

---

### Beitrag von „Touaregman“ vom 1. Juni 2013 um 09:58

Gibt es denn von irgendjemand etwas neues zum Thema? Bei mir sind sämtliche Werkstätten ratlos....
Alle wollen auf Verdacht Starter usw wechseln! Hat denn einer von euch das Problem in den Griff bekommen?
Anlasser hängt oder bricht komplett den Start ab.

VG René

---

### Beitrag von „Gippetto“ vom 2. Juni 2013 um 09:06

Ja,es sind die Injektoren die nachtropfen (siehe auch beitrag Injektorwechsel) da gibt es einige info`s. Das wußte meine VW Werkstatt auch nicht.

---

### Beitrag von „Sebastian W.“ vom 13. Juni 2013 um 22:22

Hallo,

Startprobleme wieder da.

Tausche erstmal den neuen Injektor auf Garantie.
Dieser hat schon wieder 10ms.

Weiß einer zufällig was die Zeitangaben in den Messwertblöcken 72-77 genau bedeuten?

LG Basti

---

### Beitrag von „alevuz“ vom 14. Juni 2013 um 06:08

Hallo.....

Sebastian schau mal hier nach:

http://community.dieselschrauber.de/viewtopic.php?...ktoren+pr%FCfen

SG
Alevuz

PS: Hast du mal ALLES Motor relevanten Sensoren die zum Startvorgang herangezogen werden auf ihre Plausibilität hin überprüft?

---

## Beitrag von „Sebastian W.“ vom 14. Juni 2013 um 23:29

hallo,

danke für deine hilfe!

Genau das wollte ich mal wissen;)

Was meinst du mit plausibilitätsprüfung?

lg basti

---

## Beitrag von „Sebastian W.“ vom 25. Juni 2013 um 20:39

Hallo,

vir zwei Tagen noch schnell den Injektor des 3. Zyl. getauscht. Dann ab in den Urlaub.
Und es funktioniert wieder. Vorerst, mal sehen wann der nächste kommt;)

lg basti

---

## Beitrag von „Jan V6 Tdi“ vom 29. Juli 2015 um 16:20

Hallo liebe T-Freunde,

ich bin neu im Forum und bin aufgrund warmstartprobleme auch auf dieses Thread gestoßen. Ich hab viel gelesen und denke das mein Problem vielleicht etwas anders noch ist.

Undzwar spriongt der V6 Tdi kalt ganz gut an und läuft auch wunderbar nur ist er war springt er nicht mehr so gut an er hat aber kein aussetzen des anlassers, sondern macht warm die anzeichen als wenn die Batterie leer wäre, er orgelt sehr langsam und zwischen 7-11 sekunden und springt dann Träge an. Laufen tut er danach super und er macht von der Boprdnetzspannung auch keine anzeichen als wenn die BAtterie platt wäre und von den Symtomen würde er dann ja auch klt eher langsam und Träge orgeln als nach 30 km wo die Batterie schon 30min geladen wurde. Ich schraube selber sehr viel aber eher an 1.9er Tdi`s aber hab zu diesem Problem echt keine lösung, vielleicht hat ja jemand ähnliche Probleme wollte jetzt eiogentlich nicht gleich neue Injektoren Massekabel und BAtterie wechseln.

Würde mich über jede hilfe Freuen Mfg Jan

---

## Beitrag von „Freddy1991“ vom 10. August 2015 um 22:20

Also, meine V6 TDI betrifft das ganze nun auch....

Ich habe nach ganz kurzer bzw. Langer Standzeit keine Probleme beim starten, doch leider nachdem das Auto abgestellt wurde und er beispielsweise 15min stand springt er schlecht an oder bricht den Startvorgang sogar ab.

Ich war heute beim freundlichen und habe den Fehlerspeicher auslesen lassen, hat zum Glück "nur"45€ gekostet..... Naja auf jedenfall konnte Injektor technisch keine genaue Aussage getroffen werden, der einzige Fehler in die Richtung war:
8598 2 P2196 Lambda-Sonde1-Bank1 Signal zu fett (sporadisch).

Wie konntet ihr herausfinden welcher Injektor tropft? Ich würde gern nur den einen defekten Injektor tauschen.

Bin über jede Hilfe dies bezüglich sehr dankbar!

MfG

---

## Beitrag von „pastormajorquin“ vom 30. Oktober 2015 um 22:19

Hallo!
Gibt es mitlerweile neue Erkenntnisse, woran es noch liegen kann?

Gruß Marc

---

## Beitrag von „kawaandree“ vom 12. Dezember 2015 um 11:14

Moin vonner Küsde Leude ! Also es gibt von VW eine TPI, die den Generator für dieses Problem sieht. Er liefert unter bestimmten Fahrbedingungen zuwenig Strom an die Batterie. Muss nicht zwangsläufig ein Injektor also sein. VG Andree

---

## Beitrag von „Freddy1991“ vom 12. Dezember 2015 um 18:06

Also ich habe alle Injektoren erneuert in der Hoffnung das es sich bessert, doch leider haben sich die Probleme nur verändert und nicht wirklich gebessert, der einzige Unterschied besteht darin, dass er zum Starten länger braucht als vorher nur dieses ständige abwürgen beim Starten ist nur noch selten vorkommt.

Wir haben bei drei Touaregs die Injektoren getauscht und nur meiner hat diese Probleme... So langsam weis ich nicht mehr weiter.

---

## Beitrag von „Harald-Olaf“ vom 20. Dezember 2015 um 20:51

Hallo Touareg Freunde,
ich will mich mal kurz vorstellen, mein Name ist Harald, ich Wohne im Weserbergland und habe seit Januar 2015 eine Touareg Bj. 2007 Modell 2008 3,0 V6 TDI mit guter Ausstattung und 195000 km Laufleistung.
Schon bei meiner Probefahrt hatte ich folgende Meldung im Display: **STOP! FAHRWERKSFEHLER** habe in aber dennoch gekauft.

Zur Luftfederung komme ich später. Jetzt erst mal zum Aktuellem Problem.
Das Warmstartproblem hatte ich auch, habe den Fehler aber nach langem suchen und Lesen gefunden und behoben.
Hallo Freddy 1991, hast du das Massekabel (Karosserie zum Motor) überprüft?? Hast du ein Voltmeter zwischen der Karosserie und Motor angeschlossen.?? Hast du den Diesel-Rücklauf der Injektoren gemessen.??
Hast du die Injektoren mit der Geführten Fehlersuche ausgelesen.??
Bei mir Startete der Motor immer gut, aber der Anlasser drehte immer sehr schwer als währe die Batterie leer, oder hat den Startvorgang abgebrochen.

Schöne grüße aus dem Weserbergland
Harald

---

## Beitrag von „fetter-diesel“ vom 20. Dezember 2015 um 21:37

Harald Wie kommst du darauf das die Batterie nicht das Problem ist?

---

## Beitrag von „Harald-Olaf“ vom 21. Dezember 2015 um 06:26

Nachdem ich den Wagen beim Freundlichem zum Fehlerauslesen hatte,sagt dieser zu mir ich müsste die Batterie austauschen sie wäre wohl sehr schwach.
Dies hab ich getan, aber der Anlasser drehte immer noch recht schwer. Nun war klar, das Problem liegt wo anders.

Schöne grüße Harald

---

## Beitrag von „Freddy1991“ vom 21. Dezember 2015 um 07:33

Ich habe soweit alles geprüft nur habe jetzt eine grobe Richtung woran es liegen könnte,

Batterie ist neu, Anlasser und Kabelverbindungen i.O..

Doch er startet nur lang längerem drehen und wie gesagt manchmal bricht er den Startvorgang ab, wenn ich allerdings die Zündung etwa 5sek nach dem vorglühen an lasse bevor ich starte, startet er nahezu einwandfrei. Als wenn der Kraftstoff durch irgendein Rückschlagventil zurück läuft.

---

## Beitrag von „Harald-Olaf“ vom 21. Dezember 2015 um 18:30

Bei meinem Touareg stand schon nach der ersten Kreuzmessungfest, das Massekabel ist nicht in Ordnung.
Als ich nun das Massekabel ausgebaut habe, sah das Kabel ansich ganz gut aus, auch an den Verschraubungen war nicht so viel Schutz alsvorher angenommen.
Dann habe ich den Schrumpfschlauch an den Kabelendenaufgeschnitten und näher in Augenschein genommen. Und siehe da, am unteren Kabelendean der Pressstelle war zu etwa 1/3 Grünspan zusehen. Und das war derKnackpunkt, neues Kabel eingebaut und der Anlasser dreht wieder Kräftig durch,auch bei Warmen Motor.
Bei der Kreuzmessung: (Zwischen Karosserie und Motor), hat meinMessgerät 1,5 Volt angezeigt, und da muss nun mal 0 Volt sein.
Ob die Injektoren defekt sind oder nicht, das lässt sichganz einfach und relativ genau an der Rücklaufmenge feststellen.
Gruß Harald

---

## Beitrag von „Dennis 1509“ vom 17. August 2016 um 18:09

Hallo, giebt es was neues wegen dem "startproblem"?
MeinV6 TDI hat auch diese macke. Mfg

---

## Beitrag von „<Waidmann>“ vom 5. Oktober 2016 um 21:34

Moin moin, ich habe genau die selben Probleme beim Warmstart. Ich habe Vorgestern die Injektoren ausgelesen aber keine "großen" Ausreisser festgestellt. (Kurz vorweg: Fehlerspeicher leer)

der größte Wert lag bei +26 bei Zylinder 5.
alle Anderen lagen bei 0 bis maximal + 10. im negativen Bereich war keiner.
werde Morgen mal die Aunsaugwege Chemisch reinigen und danach die Diesel Spülung von Liqui Moly durchjagen, vllt. Löst es ja die Verkokung.

zu meiner Warmstartproblematik kommt allerdings noch hoher Verbrauch (620Km mit einem Tank) 10L im Display
und Abgasgeruch bei warmem Motor wenn ich an der Ampel stehe, sowie manchmal bläulicher Rauch beim Anfahren (1-2 Sek.).
mehr kann ich leider nicht sagen, da ich den wagen erst seit 2 Monaten fahre.

Zum Fahrzeug: 3.0TDI BKS mit 198.300Km auf der Uhr.

ich hoffe ihr könnt mir helfen.

---

## Beitrag von „amboß“ vom 21. Januar 2017 um 06:39

---

---

## Beitrag von „amboß“ vom 21. Januar 2017 um 06:45

Hallo!

Auch ich habe ein Warmstartproblem (V6 TDi, 5/2005 Automatik, Standheizung), das hier so noch nicht geschildert wurde.

Warm abgestellt springt er nach ca. 20 Minuten nicht mehr an. Nach ca. 45 Minuten tut er dies aber tadellos beim ersten Versuch.
Motor schnurrt insbesondere nach dem gerade erledigten Injektorenwechsel wieder wie ein Kätzchen. Beide Batterien und der Dieselfilter sind auch neu.
Hat jemand eine Idee? Massekabel Anlasser? Softwareaktualisierung?

Gruß aus dem Ruhrgebiet

---

## Beitrag von „<Waidmann>“ vom 21. Januar 2017 um 10:52

Moin, ich habe das Problem auch noch immer...

ich denke, dass es ein beladener DPF sein könnte, oder einer der dazu gehörigen sensoren.
es wüede sich dadurch erklären, dass der motor den noch "warmen" DPF erkennt und sofort beim Startversuch mit der Regeneration beginnt. Der Anlasser es nicht schafft den zwischen den "Zündzeiten" eingespritzten Diesel zu komprimieren.

habe Mittwoch versucht den DPF mal auszubauen und gebauer unter die Lupe zu nehmen... war nichts zu machen... da hat sich nicht eine schraube bewegt. Und flexen ist da unten ja leider auch so gut wie nichr möglich!

hat jemand eine Idee wie ich dem Kollegen ab bekomme ohne ihn zu zerstören?

---

## Beitrag von „coala“ vom 21. Januar 2017 um 10:58

> Zitat von <Waidmann>
>
> [...] Der Anlasser es nicht schafft den zwischen den "Zündzeiten" eingespritzten Diesel zu komprimieren. [...]

Servus,

also diese Theorie kannst du getrost vergessen. So läuft das nicht ab

Grüße
Robert

---

## Beitrag von „<Waidmann>“ vom 21. Januar 2017 um 11:46

Danke für die hilfreiche Antwort ... wie denn dann?

ich weiss es wirklich nicht, kann nur das wiedergeben, was ich in den foren gelesen habe

---

## Beitrag von „coala“ vom 21. Januar 2017 um 13:05

> Zitat von <Waidmann>
>
> [...] ich weiss es wirklich nicht, kann nur das wiedergeben, was ich in den foren gelesen habe

Tja, was soll man dazu noch sagen Das Ganze ist schlichtweg kompletter Unsinn, wie so vieles, was in unzähligen Foren zum Besten gegeben wird. Und eine zunehmende Anzahl an Vervielfältigungen macht es auch nicht wahrer. Da hilft nur, mal selber über die Plausibilität solchen Humbugs nachzudenken, bzw. notfalls in vernünftigen Quellen zu recherchieren.

Nun, mein Hinweis ist dir ja nicht "hilfreich" genug, also mach dir ruhig die unnütze Arbeit und gut

Ciao und viel Glück!

---

## Beitrag von „<Waidmann>“ vom 21. Januar 2017 um 14:10

Das hier ist echt das geilste Forum...

Zwei Fragen gestellt... zwei unnötige, dämliche Antworten von den "Administratoren" bekommen

Dann unterhaltet euch mal weiter darüber, wie toll eure Geländewägen durch die Innenstädte gleiten, anstatt konkrete, sachdienliche Antworten zu geben.

Kann bitte jemand von den hier anwesenden Internet Sherriffs einfach meinen Accout löschen? Dann muss ich diese exzellente Plattform nicht noch einmal besuchen.

---

## Beitrag von „arthus1“ vom 21. Januar 2017 um 17:00

Tja, da muss ich Waidmann mal recht geben.
Ne blöde Antwort mit noch einer blöderen hinterher
zu schieben bringt es nicht wirklich.
Dann entweder schreiben das mann das nicht weiß, oder
einfach Finger ruhig halten und nix schreiben.
Auch wenn es ein "Moderator" ist.

## Beitrag von „mark1“ vom 21. Januar 2017 um 19:32

"Warm abgestellt springt er nach ca. 20 Minuten nicht mehr an. Nach ca. 45 Minuten tut er dies aber tadellos beim ersten Versuch.
Motor schnurrt insbesondere nach dem gerade erledigten Injektorenwechsel wieder wie ein Kätzchen. Beide Batterien und der Dieselfilter sind auch neu."

Wenn es erst seit dem Wechsel auftritt, würde mir das zu denken geben (Dichtungen richtig montiert...?). Wenn der Anlasser beim Startversuch stehen bleibt, ist Diesel imZylinder- wenn er dreht, ohne dass der Motor anspringt hat es eine andere Ursache. Da hätte ich z.B. Temperatursensoren im Verdacht, die eine zu niedrige Motortemperatur melden, das führt beim Warmstart zu Problemen. Am Besten mit VCDS auslesen und mit der Realität vergleichen

Gruss
Mark

## Beitrag von „amboß“ vom 22. Januar 2017 um 17:37

Hallo Mark1!

Vielen Dank für den Tipp mit den Temperatursensoren. Werde diese auch mal auslesen.
Würde bei fehlerhaften Tempsensoren kein Fehler abgelegt?

Messen die Öl- Wasser- oder Blocktemperatur? Mir fehlen Vergleichssollwerte, oder stehen die ggf. im Messwertblock hinterlegt?

Problem war immer, dass der VW Händler bei der Überprüfung des Fahrzeugs keine Fehlermeldungen feststellte und auf ein mechanisches Problem tippte.
Das war auch mein Grund, die Injektoren zu überprüfen und diese aufgrund der schlechten Werte (hohe Abweichungen) auszutauschen. Der Wechsel ist erst 5 Tage her. Rauch aus dem Abgas ist weg, er stinkt nicht mehr. Folgeschäden aufgrund nachtropfender Injektoren schließe ich aus, da der Motor auch mit den alten Injektoren noch sehr rund lief.

Das Warmstartproblem ist übrigens erstmalig vor ca. 8 Monaten und nur sporadisch (alle 4-6 Wochen) aufgetreten und wurde erst in den letzten Wochen häufiger nachvollziehbar.
Habe vergessen zu schreiben, dass der Anlasser stets dreht, aber der Motor nicht anspringt. Ich

habe ich den Eindruck, dass bei der kalten Witterung die Wartezeit bis zum erfolgreichen Starten verkürzt ist. Im Sommer musste ich eine Stunde warten, jetzt halt nur ca. 20 Minuten. Würde ja zu fehlerhaften Sensoren passen.

Gruß Andre

---

## Beitrag von „mark1“ vom 22. Januar 2017 um 17:52

> Zitat von amboß
>
> Hallo Mark1!
>
> Vielen Dank für den Tipp mit den Temperatursensoren. Werde diese auch mal auslesen. Würde bei fehlerhaften Tempsensoren kein Fehler abgelegt?
>
> Messen die Öl- Wasser- oder Blocktemperatur? Mir fehlen Vergleichssollwerte, oder stehen die ggf. im Messwertblock hinterlegt?

Grobmessung: einfach mal anfassen...
Feinmessung: Thermometer benutzen- ich nutze eins mit Lasersensor, siehe z.B. hier:

http://www.ebay.de/itm/like/20156...s&ul_noapp=true

Gruss
Mark

---

## Beitrag von „GüntherK“ vom 22. Januar 2017 um 21:25

Qualmt er besonders stark wenn er denn dann mal anspringt?
Sind die Kraftstoffleitungen dicht?
Kraftstoffilter ok?
Luft im System?